

München, 4. April 2007

Stilleben ist das erste Schirmer/Mosel-Buch des in Berlin lebenden Photokünstlers Michael Wesely:

Michael Wesely

Stilleben 2001-2007

Mit einem Text von Franz-W. Kaiser

96 Seiten, 42 Farbtafeln

Ladenpreis: € 39,80, sFr 69,00

Michael Wesely gehört zu den deutschen Shootingstars der internationalen Photoszene. Zeit und Vergänglichkeit sind die zentralen Motive seiner Arbeit, seine jüngsten Werkgruppe beschäftigt sich mit der Thematik anhand von Blumenstilleben. Mit einer eigens angefertigten Plattenkamera macht der 1963 in München geborenen Künstler Langzeitbelichtungen von Tulpen, Lilien, Pfingstrosen und andere Schnittblumen. Fünf bis zehn Tage richtet er die Kamera auf das jeweilige Blumenbouquet und fängt den Verfallsprozeß schrittweise ein. Die Darstellung des Blühens und Welkens findet dabei zu einer ganz eigenen, sehr poetischen Bildsprache. Kräftig und zart zugleich wirken die Blüten und Blätter, die zeitlupenartig zu Boden fallen.

Trotz der klaren Referenz auf eine bildnerische Tradition handelt es sich bei Weselys Aufnahmen keineswegs um Stilleben im herkömmlichen Sinne. Seine Photographien sind vielmehr bewegte Stilleben. Wesely interessiert sich gerade nicht für den einen, entscheidenden Moment, um klar und deutlich ein möglichst getreues Abbild der Wirklichkeit zu schaffen, bei ihm wird Zeit zu Raum und Unschärfe zum dramaturgischen Mittel, mit dem er Vergänglichkeit sichtbar macht. Es geht um die Magie der Vergänglichkeit, der Dauer und nicht um den flüchtigen Augenblick.

International bekannt wurde Michael Wesely mit seinem „Open Shutter Project“. Mit Belichtungszeiten von bis zu drei Jahren dokumentierte er von 2001 bis 2004 den Umbau des Museum of Modern Art in New York. Das Ergebnis sind Bilder, in denen sich der urbane Raum bis zur Abstraktion auflöst und Zeit sichtbar wird.

Unser Buch begleitet eine Ausstellung im Gemeentemuseum Den Haag, die bis 8. Juli zu sehen ist.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Bildband von Michael Wesely Ihrem Publikum vorstellen würden.

Im Zusammenhang mit einer Rezension ist die Entnahme von drei Photographien aus einer festgelegten Auswahl kostenlos gestattet. Bitte beachten Sie hierzu die beiliegende Bilderliste auf der Sie die zur Verfügung stehenden Abbildungen finden.

Für die Überlassung eines Rezensionsbelegs zu gegebener Zeit bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Anna Grefe

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

SCHIRMER/MOSEL VERLAG GMBH